

## STARTUP PANNONIA – Kick Off Event

### PRESSEINFORMATION

Am 20. Juni gab es im Weingut von Leo Hillinger in Jois den Auftakt zur grenzüberschreitenden Startup-Community STARTUP PANNONIA. **DI Michael Sedlak von der Wirtschaft Burgenland**, der die treibende Kraft hinter dieser Initiative ist, erklärt die Beweggründe dazu: „Burgenland und Győr liegen inmitten von Startup Hubs wie Wien, Budapest oder Bratislava. Wir wollen es mit Startup Pannonia schaffen, dass die Grenzregion Burgenland - West-Ungarn auf der Startup-Landkarte sichtbar wird und unsere Startups nicht in die großen Zentren gehen müssen.“

Die Schaffung von neuen Arbeitskräften durch Gründungen war auch das Thema von **Mag. Hans Lackner** bei der Pressekonferenz im Rahmen der Veranstaltung: „Wir erwarten uns von Startup Pannonia, aber auch vom Projekt SMART-UP eine bessere Unterstützung von Startups im Burgenland. Damit verbunden auch natürlich mehr wissensbasierte Arbeitskräfte dieser Unternehmen“, so der Obmann der Sparte Information & Consulting.

**Landesrat MMag. Alexander Petschnig** war sichtlich erfreut über die Veranstaltung und die Aktivitäten auf dem Startup-Sektor: „Wir haben in den letzten 3 Jahren mehrere Konzepte zur Unterstützung von Startups vorgelegt bekommen. Aber diese waren meist mit zu hohen Kosten verbunden oder nicht auf die Bedürfnisse der burgenländischen Gründerszene ausgelegt. Ich bin sehr froh, dass die Wirtschaft Burgenland gemeinsam mit der Wirtschaftskammer und der FH hier eine Initiative gestartet hat und wir vom Land Burgenland über die Ko-Finanzierung des Interreg-Projektes diese unterstützen können.“

Beim Treffen der Startup Communities aus dem Burgenland und Győr waren knapp 100 Personen anwesend. Tamas Tüske, einer der Gründer von StartItUpGyőr führte durch den Abend. Bei den kurzweiligen Präsentationen von burgenländischen und ungarischen Gründern lag der Fokus darauf, was diese aus ihrem bisherigen Startup-Leben gelernt haben und was sie dem interessierten Publikum mitgeben können. Für das Burgenland waren **Michael Prünner** von NeunWeine und **Christopher Fuchs** von ready2order am Start. Das Wachstum der Startups und die Probleme, die damit verbunden sind – ob es um Investoren geht oder um den ersten Mitarbeiter – waren der Kernpunkt ihrer Aussagen.

Auch der Hausherr **Leo Hillinger** ließ sich die Gelegenheit nicht nehmen, um seine Sicht zu Startups und dem Erfolgswillen von Gründern mitzugeben. „Ich habe schon viele junge Leute mit Ideen gesehen. Aber nur die haben mich überzeugt, die mit voller Leidenschaft dabei sind. Ein Porsche oder viel Geld kann nie die Motivation sein. Es muss darum gehen, was zu schaffen.“, so Hillinger, der als Investor bei der Show „2 Minuten 2 Millionen“ die Startup-Szene kennt.

Die kurzen Einblicke der Startups waren aber nur der Beginn eines spannenden Abends. Danach war Netzwerken angesagt – und der Rahmen des Weinguts, gepaart mit Lounge-Musik und einem traumhaften Wetter waren die Basis für viele interessante Gespräche. Und diese fanden vorwiegend grenzüberschreitend statt. „Unser Ziel war es, dass sich die Leute aus Burgenland und Győr näher kennenlernen und erfahren, wo die Stärken der jeweils anderen liegen, dass sie Ideen austauschen und künftig auch miteinander etwas machen. Der erste Schritt ist getan, wir sind froh, dass so viele Leute aus Österreich und Ungarn an dem Thema Interesse gezeigt haben. Nun geht es darum, diesen Schwung zu nutzen und weitere Aktivitäten zu setzen“, so Michael Sedlak und Tamas Tüske über den

Erfolg des Events. Im Rahmen des Projektes SMART-UP werden Gründer von der Ideenfindung bis zum Coaching und Mentoring bei der Umsetzung begleitet.

#### **Über das Projekt SMART-UP:**

Die Aktivitäten rund um STARTUP PANNONIA werden durch das **Projekt SMART-UP** finanziert, ein Projekt im Programm Interreg – Österreich-Ungarn 2014-2020. In diesem Projekt sind von österreichischer Seite die Wirtschaft Burgenland, FH Burgenland, Wirtschaftskammer Burgenland sowie FH Campus 02 aus Graz Partner, dazu kommen noch die Chamber of Commerce in Győr-Moson-Sopron, die Kisaföld Stiftung für Wirtschaftsentwicklung und die Szechenyi Istvan Universität auf ungarischer Seite. Neben der Unterstützung von innovativen jungen Unternehmen ist die Entwicklung von Ideen – von der Ideengenerierung bis hin zum Coaching der Ideen-Teams – der Fokus dieses Projektes. Die Klammer rund um diese Themen spannt STARTUP PANNONIA. Durch die stärkere Vernetzung von innovativen Köpfen in der Grenzregion können die Potentiale stärker gefördert werden.

#### **Für Rückfragen:**

Wirtschaft Burgenland GmbH – WiBuG

Michael Sedlak

E: [michael.sedlak@wirtschaft-burgenland.at](mailto:michael.sedlak@wirtschaft-burgenland.at)

T: 05 9010 2124

[www.wirtschaft-burgenland.at](http://www.wirtschaft-burgenland.at)

[www.startup-pannonia.eu](http://www.startup-pannonia.eu)